

Allgemeine Geschäftsbedingungen milo Eltern- und Babykurse

1. Allgemeines

milo Eltern- und Babykurse (Anbieter) bietet seinen Kursteilnehmern unter anderem die Durchführung von Eltern-Kind-Kursen an (Krabbelgruppen, Babymassagekurse, Babys erstes Jahr). Eine physiotherapeutische Behandlung erfolgt hierbei ausdrücklich nicht. Bei Fragen zur medizinischen Geeignetheit des Kursangebotes für ihr Kind sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die nachfolgenden Teilnahme- und Zahlungsbedingungen des Anbieters als verbindlich an. Die AGB des Anbieters gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

2. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Kursen des Anbieters muss schriftlich erfolgen. Hierfür genügt die Abgabe eines ausgefüllten Anmeldeformulars beim Anbieter bzw. dem Kursleiter, die Versendung einer E-Mail an info@milo-babykurse.de bzw. die Übersendung eines Faxes oder des Online-Anmeldeformulars. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs im Rahmen der Kurskapazitäten berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten spätestens 2 Wochen nach Anmeldung eine schriftliche oder telefonische Bestätigung, mit welcher der Vertragsschluss erfolgt. Das Angebot des Anbieters ist bis zur Bestätigung der Teilnahme freibleibend.

Der Teilnehmer erhält bis 2 Wochen vor Ende einer Kurseinheit die Möglichkeit, sich in schriftlicher Form verbindlich für eine weitere Einheit (maßgeblich ist der Zugangszeitpunkt) anzumelden. Sollte eine Reservierung nicht erfolgen, werden freie Plätze nach dem Eingang der Anmeldung an andere Teilnehmer vergeben.

3. Preise und Zahlung

Die Teilnahmebestätigung verpflichtet zur Zahlung der jeweiligen Kursgebühr, welche sich aus der zum Anmeldezeitpunkt gültigen Preisliste ergibt. Im Zweifel gilt die in der Teilnahmebestätigung angegebene Kursgebühr. Weicht diese zum Nachteil des Kursteilnehmers ab, steht diesem, ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, welches spätestens 3 Tage vor Kursbeginn schriftlich auszuüben ist. Danach gilt die im Bestätigungsschreiben genannte Kursgebühr. In der Kursgebühr sind 19% MWSt enthalten. Die Zahlung der Kursgebühr hat bis spätestens 2 Wochen nach Rechnungsstellung/Anmeldebestätigung (Geldeingang auf dem Konto des Anbieters) zu erfolgen. Eine Teilnahme an den Kursen des Anbieters kann nur bei vollständiger Zahlung des Beitrages erfolgen. Für Mahnungen wird eine Gebühr von 5,00 € ab der 2. Mahnung vereinbart.

4. Nichtteilnahme und Kursausfall

Die Nichtinanspruchnahme einzelner Kurstermine aus Gründen, die der Teilnehmer zu vertreten hat, berechtigt nicht zur Ermäßigung der Kursgebühr. Eine Rückerstattung erfolgt auch dann nicht, wenn ein Wechsel der Kursleitung oder des Veranstaltungsorts erfolgt. Dem Teilnehmer steht insofern ein außerordentliches Kündigungsrecht oder Minderungsrecht nicht zu. Bei dem Ausfall einzelner Kurstage ist der Anbieter berechtigt, einen Ausweichtermin (auch Onlineangebote) zu bestimmen, der unter

Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen für den Teilnehmer zumutbar ist oder das Angebot der Raum- & Materialnutzung zum Kurstermin anzubieten. In diesem Fall entfällt ein Nachholtermin.

Die Absage eines Kurstermins erfolgt per E-mail.

An Feiertagen (inklusive Karneval von Weiberfastnacht bis Karnevalsdienstag) sowie in den regulären Ferien (NRW) finden keine Kurse statt. Im Falle einer erneuten Schließung durch höhere Gewalt, erklären die Teilnehmer ihre Zustimmung unsere Onlinetermine als Kursersatz anzunehmen.

5. Rücktritt

Der Teilnehmer kann ohne Angabe von Gründen bis zu 2 Wochen vor dem ersten Kurstag durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Anbieter (maßgeblich ist der Zugangszeitpunkt) von seiner Anmeldung zurücktreten. Kursgebühren fallen insofern nicht an jedoch eine Stornogebühr von 15,- €.

Bei einem Rücktritt bis zu einer Woche vor Kursbeginn ist die Hälfte der Kursgebühr, mindestens jedoch ein Betrag von 50,00 € zu entrichten. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Anbieter insofern kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Änderungen behalten wir uns vor.

6. Datenspeicherung

Der Teilnehmer erklärt sich durch die Anmeldung mit der automatischen Be-, und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Vertragsabwicklung sowie für spätere Informationen einverstanden. Ebenso dürfen Fotos die während der Kurseinheiten gemacht wurden vom Veranstalter genutzt werden.

7. Haftung und Aufrechnung

Die Haftung des Anbieters, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Anbieter haftet nicht für Personen- und Sachschäden, welche die Teilnehmenden selbst verschulden. Dies gilt insbesondere, wenn das schädigende Verhalten gegen Anweisungen der Kursleiter gezeigt wird. Sie sind im eigenen Interesse verpflichtet, kursrelevante gesundheitliche oder anderweitige Einschränkungen umgehend der Kursleitung mitzuteilen. Die Teilnahme am Kurs und Nutzung der Räumlichkeit sowie des Materials erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Die Räumlichkeiten sind nicht ohne Kursleiter und nur in geeigneter Kleidung (Socken, rutschfest, Hallenschuhe) zu nutzen.

Der Anbieter haftet nicht für verlorene oder gestohlene Wertgegenstände.

Unsere Beschreibungen und Preisangaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können wir eine Haftung für eventuelle Druckfehler, Übertragungsfehler oder Änderungen an den Lehrgangsinhalten nicht übernehmen.

8. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.